

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/006/14-20**
Sitzungs-Tag: **28.09.2016**
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Meinolfusstraße, Werkhaus**

Beginn der Sitzung: **19:05 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:45 Uhr**

CDU:

Hanisch, Ewald

Hasenbein, Helmut

Köhler, Frederik

Kreilos, Werner

Vertretung für U. Grewe

Markus, Tobias

Schulze, Karl

SPD:

Löffelbein, Mirko

Vertretung für N. Nolte

UWG/CWG:

Langsch, Klemens

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Lahmann-Hensel, Ulrike

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Bauvorhaben; Errichtung einer weiteren Lagerhalle**
- 2. Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses**
- 3. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"; Nachlese**
- 4. Bekanntgaben**

5. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Ewald Hanisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend sind die o. g. Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen des Bezirksausschusses (BZA).

Öffentliche Sitzung

1. Bauvorhaben; Errichtung einer weiteren Lagerhalle

Durch die Firma Burkhard Ulrich Tischlerei u. Fensterbau ist eine Bauvoranfrage für die Errichtung einer weiteren Lagerhalle gestellt worden. Diese ist Gegenstand der Bauausschusssitzung der Stadt Brakel am 05.10.2016.

Herr Burkhard Ulrich stellt das Projekt im Detail vor. Bedarf für den Hallenneubau entsteht durch die sehr positive Auftragslage sowie die geplante Ausweitung der angebotenen Produktpalette. Das betreffende Grundstück ist bereits 2012 erworben worden. Es ist geplant, Bauform, Material sowie Höhenlage der geplanten Lagerhalle an den Gegebenheiten der bereits 2012 gebauten Lagerhalle auszurichten. Um eine nahezu geschlossene Hofsituation zu erhalten, ist die Drehung der Firstrichtung der neu projektierten Halle um 90 Grad möglich. Zwischen der neuen Halle und der Halle aus dem Jahr 2012 ist der Bau einer Lärmschutzwand vorgesehen. Es ist geplant, durch die Hallenerweiterung 5 neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Bellersen spricht sich **einstimmig** (9 Ja-Stimmen) dafür aus, dass eine erneute Satzungsaufstellung für das Bauvorhaben Ulrich erfolgt.

Eine um 90 Grad gedrehte Firstrichtung des Neubaus gegenüber der in 2012 errichteten Lagerhalle wird befürwortet.

Es wird darum gebeten, landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen mit standorttypischer Bepflanzung/standorttypischem Gehölz vor Ort auf dem Betriebsgelände durchzuführen.

Ausreichende Parkflächen auf dem Betriebsgrundstück sind vorzuhalten.

2. Nutzung des alten Feuerwehrgerätehauses

Mit Schreiben vom Juni 2016 hat der Vorstand des Schützenvereins auf eine mögliche Zweckentfremdung des alten Feuerwehrgerätehauses an der Meinfushalle hingewiesen. Das Gerätehaus wird derzeit fast ausschließlich durch die Edelobstbrennerei des Heimat- und Verkehrsvereins genutzt.

Die Thematik ist auch im Rahmen einer Versammlung des Hallenbetriebersvereins bereits angesprochen worden.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses sehen keine Notwendigkeit, im alten Feuerwehrgerätehaus zusätzlichen Lagerraum für das Inventar der Meinfushalle zu schaffen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass für den Betriebsablauf der Edelobstbrennerei ein beheizbarer Lagerraum dringend erforderlich ist. Alternative Räumlichkeiten im Ort sind den Mitgliedern des Bezirksausschusses nicht bekannt.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Bellersen spricht sich mit 7 Ja-Stimmen (2 Personen als Verantwortliche des HVV erklären ihre Befangenheit) **einstimmig** dafür aus, dass das alte Feuerwehrgerätehaus auch zukünftig für den Betrieb der Edelobstbrennerei mietfrei (Nebenkosten sind zu erstatten) genutzt wird.

Der HVV wird aufgefordert, mit der Stadt Brakel eine entsprechende Regelung schriftlich abzustimmen.

3. Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"; Nachlese

Bellersen ist gemeinsam mit der Ortschaft Himmighausen Kreissieger des Jahres 2016 („Golddorf“). Hiermit verbunden ist eine Geldprämie in Höhe von 2.000 €. Diese ist auf dem Konto des Bezirksausschusses bereits eingegangen.

Der Kreiswettbewerb erstreckt sich über insgesamt 3 Jahre (2015-2017), der nächste Landeswettbewerb findet 2018 statt. Eine Auswahl der Ortschaften für diesen Wettbewerb ist noch nicht erfolgt. Aus dem Kreis Höxter werden voraussichtlich 2 Ortschaften für den Landeswettbewerb gemeldet.

Der Bezirksausschuss diskutiert über eine mögliche Teilnahme sowie über den letzten Beratungsbrief der Landeskommission. Konkrete Handlungsfelder sind aus dem Beratungsbrief der Landeskommission leider nicht klar erkennbar. Insgesamt wird der vergangene Besuch der Landeskommission kritisch gesehen.

Die Entscheidung über die Bereitschaft zur erneuten Teilnahme an einem Landeswettbewerb wird auf das kommende Jahr verschoben.

4. Bekanntgaben

a) Ausgaben von Finanzmitteln des BZA

400 € sind für neue Gerätschaften zur ehrenamtlichen Pflege der Wanderwege verausgabt worden.

b) SuedLink

Nach Presseinformation vom 28.09.2016 wird der Kreis Höxter bei den weiteren Planungen der SuedLink-Trasse nicht mehr berücksichtigt.

c) Bepflanzung des Südhangs

Der rechtsseitige Hang der Einfahrt in das Baugebiet „Am Südhang“ könnte bepflanzt werden. Hierfür stehen verschiedene Varianten zur Auswahl (z. B. Schotterbeet mit Wildpflanzen / Wildkräutern). Eine mögliche Aussaat müsste im Frühjahr erfolgen. In einem ersten Schritt sind Gespräche mit den Nachbarn zu führen, da alle Varianten einen Arbeitsaufwand erfordern, der nicht durch die Stadt Brakel abgedeckt werden kann.

d) Blumenzwiebeln

Im kommenden Jahr werden an verschiedenen Stellen wiederum Blumenzwiebeln gepflanzt. Diese werden durch den Kirchenvorstand und den HVV beschafft.

e) Michaelismarkt

Am Wochenende 08. und 09.10.2016 werden der HVV, der TuS 20 sowie die Oberwälder gemeinsam mit einem vielseitigen Programm am Michaelismarkt in Brakel teilnehmen. Um regen Beteiligung wird gebeten.

f) Bruchtaue/Wildpferde

Die Umzäunung der Bruchtauen ist mittlerweile in weiten Teilen abgängig. Der Bezirksausschuss weist den Reit- und Fahrverein Bellersen als Verantwortlichen ausdrücklich auf die Pflicht zur Wahrnehmung seiner Verkehrssicherungspflichten hin.

5. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

a) Anstrich des Werkhauses

Der Bezirksausschuss Bellersen spricht sich mit 9 Ja-Stimmen für eine Sanierung der Außenfassade des Werkhauses und des anschließenden Spritzenhauses aus. Die Fassade ist ca. 20 Jahre alt und weist entsprechende Verwitterungsspuren/Schädigungen auf.

Der BZA bittet um Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Haushalt 2017. Ein Kostenvoranschlag liegt dem Protokoll bei.

b) Situation „Am Gäsekeborn“

Bezüglich der Fälle „Carport“ und „Zaunbau“ wird die Stadt Brakel gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Kreis Höxter die rechtliche Situation zu prüfen. Weitere Schritte sind ggf. einzuleiten.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Ewald Hanisch
(Vorsitzender)

Frederik Köhler
(Schriftführer)